

# der junge zahnarzt

editorial



**Dr. Wolfgang Bengel**  
ist Vizepräsident der DGZMK und begrüßt in dieser Ausgabe im Namen des Redaktionsbeirates.

## Unser Redaktionsbeirat

Dr. Wolfgang Bengel, Heiligenberg  
 Dr. Stefan Fickl, Würzburg  
 Dr. Norbert Grosse, Wiesbaden  
 Prof. Dr. Petra Hahn, Freiburg  
 Dr. Carsten Hünecke, Magdeburg  
 Dr. Moritz Kebschull, Bonn  
 Dr. Christopher Köttgen, Mainz  
 Prof. Dr. Dr. Torsten E. Reichert, Regensburg

## Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wer vor 5 Jahren in Berlin den ersten Deutschen Zahnärztetag mit Beteiligung aller Fachgesellschaften der DGZMK besucht hat, war sicher von der Größe der Veranstaltung beeindruckt. Aber was ist der Sinn von Mega-Veranstaltung wie dem Deutschen Zahnärztetag? Sind Veranstaltungen mit kleinen Gruppen und Hands-On-Elementen nicht die bessere Investition?

Als eine nach außen geschlossene, starke Gruppierung aufzutreten, die sich zu ihren akademischen Wurzeln und zur Eigenverantwortung bekennt und die keine gesetzgeberischen Maßnahmen benötigt, um sich fachlich auf dem neuesten Stand zu halten, kann kein Fehler sein. Dies ist ein starkes Signal an Gesellschaft und Politik.

Auch die Präsentation der fachlichen Vielfalt ist ein solches Signal, das allerdings nicht nur nach außen geht, son-

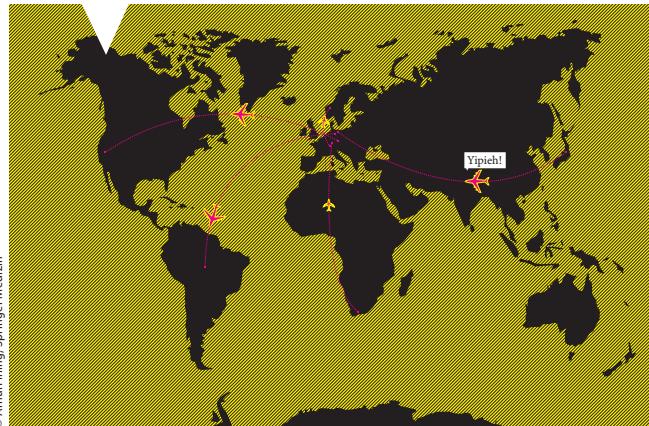
dern auch in Richtung des Berufsstandes selbst. Zahnmedizin ist eben doch mehr als banales „Reparieren“ von Zähnen, dies spiegelt auch die vorliegende Ausgabe von *der junge zahnarzt* wieder. Zahnmedizin ist ein breit aufgestelltes medizinisches Fach mit vielen Facetten.

Der Zahnarzt, in der Mehrzahl als „Einzelkämpfer“ tätig, braucht den interkollegialen Kontakt, der ihm hilft, sich und seinen Standort innerhalb der Zahnmedizin zu bestimmen. Knüpfen Sie neue Kontakte und pflegen Sie bestehende, indem Sie den Deutschen Zahnärztetag in Frankfurt besuchen. Es ist Ihr Tag. Nutzen Sie ihn!

Ihr W. Bengel

Mehr Informationen und ein kostenloses App zur Programmplanung finden Sie unter [www.dtzt.de](http://www.dtzt.de).

[www.springer-zahnmedizin.de](http://www.springer-zahnmedizin.de)



→titelthema

## Ab ins Ausland?

**14** Erweitern Sie Ihren Horizont und wagen Sie das „Abenteuer Ausland“.

Dagmar Möbius // Dresden



→fortbildung

## Endodontie

**38** Grundlagen und Behandlungsprinzipien primärer Wurzelkanalbehandlungen.

Dr. Martin Brüsehaber // Hamburg



Mit diesem CME-Beitrag können 2 Fortbildungspunkte nach den Leitsätzen der Bundeszahnärztekammer zur zahnärztlichen Fortbildung einschließlich der Punktabewertung von BZÄK/DGZMK erworben werden.